

Alte Giesinger Kirche



Künstler: Frick Konstantin

Stadtbezirk: 17. Obergiesing-Fasangarten

Stadtteil: Obergiesing

Straße: Gietlstraße 7

Ausführung: Würzburger Muschelkalk 0,70 x 1,00 m

Die Gedenktafel zeigt die 1888 abgebrochene alte Giesinger Kirche und den Giesinger Berg in seiner ursprünglichen Form, bevor er 1892 durch die Stadt München reguliert wurde. Die alte Dorfkirche, die im 7. Jahrhundert errichtet wurde, wurde um 1200 durch eine aus Feldsteinen gebaute Kirche ersetzt. Diese wurde 1617 von Maurermeister Hutter erweitert und umgebaut. Im Jahr 1888 wurde die alte Kirche schließlich abgerissen. Die neue Heilig-Kreuz-Kirche, entworfen von Architekt Georg von Dollmann, wurde zwischen 1866 und 1886 erbaut und am 31. Oktober 1886 eingeweiht. Während des Zweiten Weltkriegs 1944 schwer beschädigt, wurde sie zwischen 1946 und 1948 wiederaufgebaut und 1994/95 renoviert.

0000000141

Weitere Werke von Frick Konstantin

Giesinger Geschichtssäule | Tegernseeer Platz | 1991
Gedenkstätte Politische Opfer | | 1958
Gedenkstein Kurt Eisner / Revolution | St.-Martin-Straße | 1989
Spitzweg-Brunnen | Stephansplatz | 1980
Schutzmantelmadonna-Brunnen | Mariahilfplatz | 1984
Kurfürst Karl Theodor (177-1799) | Marienplatz | 0
Hirschbrunnen | Harlacher Geräum? | 1969
Vögel-Brunnen | Fürstenstraße | 0
Ringwellenbrunnen | Kafkastraße | 0
Opfer des Nationalsozialismus | | 0
Zwei lebensgroße Gorillas | Tegernseer Landstraße | 0
Alte Giesinger Kirche | Gietlstraße | 1979